


Alten- und Pflegeheim Residenz GmbH Aachener Straße 49 41812 Erkelenz	Qualitätsmanagement-Hand- buch	Kapitel 4
	Thema: Pflege- und Hauswirtschaftskonzept	K-2-1-01

Das Pflege- und Hauswirtschaftskonzept ist die schriftliche Darstellung der Organisation und der Leistungen unserer Einrichtung.

Dieses beinhaltet die sowohl die Vorschriften der Kostenträger als auch die unternehmenseigenen Entscheidungen.

Die Residenz ist als vollstationäre Einrichtung der Altenpflege eine selbstständig wirtschaftende Einrichtung in privater Trägerschaft.

Pflegeleitbild:

Unser Leitbild gliedert sich in drei Leitsätze, die für unser Handeln maßgeblich sind:

- 1) Der Bewohner ist hier Hausherr.
- 2) Hilfe: So viel wie nötig, so wenig wie möglich.
- 3) Pflege so, wie du selbst gepflegt sein willst.


Personelle Ausstattung (auch Hauswirtschaft):

Die Einrichtung ist rund um die Uhr mit Fachpersonal besetzt. Die Pflege wird unter ständiger Verantwortung der leitenden Pflegefachkraft gewährleistet. Als Pflegedienstleitung ist Frau Hartwigsen verantwortlich. Die Vertretung der leitenden Pflegefachkraft wird von Frau Matzerath sichergestellt.

Die Pflegedienstleitung leistet unter anderem:

- Dienstplanung entsprechend der individuellen Anforderungen der Bewohner und der Mitarbeiter
- fachliche Planung und Überwachung der Pflegeprozesse, zum Beispiel durch Pflegevisiten
- Anleitung und Überwachung der fachgerechten Führung der Pflegedokumentation
- Leitung von Dienstbesprechungen und Teamsitzungen

Bearbeitet: K. Hartwigsen	Geprüft: 15.11.2012	Freigegeben: 16.11.2012
Erstelldatum / Version: 12/2011	S. 148	

Alten- und Pflegeheim Residenz GmbH Aachener Straße 49 41812 Erkelenz	Qualitätsmanagement-Hand- buch	Kapitel 4
	Thema: Pflege- und Hauswirtschaftskonzept	K-2-1-01

Unsere Mitarbeiter gehören den folgenden Berufsgruppen an:

- Pflegefachkräfte (Alten- und Krankenpflegefachkräfte)
- Pflegehelfer (Alten- und Krankenpflegehelfer)
- Pflegehilfskräfte (angelernte Kräfte)
- Hauswirtschaftkräfte
- Küchenpersonal (Koch und angelernte Kräfte)
- Reinigungskräfte
- Hausmeister
- Mitarbeiter der sozialen Betreuung (Sozialarbeiter, Gerontotherapeutin)

Pflegemodell

Als Grundlage der Pflegedurchführung dient das Pflegemodell der „Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des täglichen Lebens“ (AEDL) von Frau Prof. Krohwinkel. Frau Krohwinkel betrachtet dabei den Betroffenen weiterhin als Menschen, der zur Selbstbestimmung und Selbstentfaltung fähig ist. Pflege hat daher eine „Stellvertreterfunktion“, das heißt, die Pflegekraft führt vor allem die Maßnahmen durch, die der betroffene Mensch selbst ausführen würde, wenn er es könnte. Eine Haltung der Bevormundung ist somit ausgeschlossen.

Weiter definiert Frau Krohwinkel Gesundheit und Krankheit als Kontinuum, das bedeutet, der Mensch ist nie „nur“ krank oder gesund, sondern bewegt sich zwischen beiden Polen. Dabei steht der Mensch in Wechselwirkung mit seiner Umwelt; deren Gestaltung und Beschaffenheit kann ihn sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.


Pflegeprozess

Beim Pflegeprozess arbeiten wir nach dem Modell „Fiechter & Meier 1981“:

1. Informationssammlung
2. Erkennen von Ressourcen und Pflegeproblemen
3. Festlegen der Pflegeziele
4. Planung der Pflegemaßnahmen
5. Durchführung der Pflegeanamnese
6. Beurteilung der Wirkung

Ausgangspunkt des Pflegeprozesses ist die Erhebung einer Pflegeanamnese, in der Informationen zur pflegerischen Situation des Bewohners gesammelt werden. Angehörige und andere Bezugspersonen des Pflegebedürftigen werden in die Datenerhebung mit einbezogen; kulturelle, religiöse und andere individuelle Bedürfnisse des

Bearbeitet: K. Hartwigsen	Geprüft: 15.11.2012	Freigegeben: 16.11.2012
Erstelldatum / Version: 12/2011		S. 149

Alten- und Pflegeheim Residenz GmbH Aachener Straße 49 41812 Erkelenz	Qualitätsmanagement-Hand- buch	Kapitel 4
	Thema: Pflege- und Hauswirtschaftskonzept	K-2-1-01

Bewohners werden berücksichtigt.

Auf Grundlage der Pflegeanamnese wird in Absprache mit dem Pflegebedürftigen eine Pflegeplanung erstellt. Es werden insbesondere an den Ressourcen des Bewohners ausgerichtete Ziele und pflegerische Maßnahmen festgelegt.

Die Pflegeplanung wird regelmäßig von den Mitarbeitern hinsichtlich Effektivität und Effizienz neu bewertet (evaluiert) und in Absprache mit Bewohnern, Angehörigen und an der Pflege beteiligten Ärzten der Entwicklung des Pflegeprozesses angepasst.

Wünsche des Bewohners sind uns besonders wichtig.

Das Ergebnis der Evaluation wird schriftlich erfasst. Unter konsequenter Berücksichtigung von Datenschutz und Schweigepflicht werden Daten des Bewohners und der Pflegeverlauf in einem standardisierten selbsterstellten Pflegedokumentationssystem erfasst, welches sich am Pflegeprozess orientiert.


Dieses Dokumentationssystem besteht aus:

- Verlegungsbogen
- Stammblatt
- Biographieblatt
- Anamnese – Informationsblatt
- AEDL – Anamnese
- AEDL – Pflegeplanung
- Vitalwerte
- Kommunikationsblatt Pflegekraft / Arzt
- ärztliches Verordnungsblatt – Behandlungspflege
- Medikamentenblatt
- Grundpflegenachweis
- Nachweis Behandlungspflege
- Berichteblatt
- Braden-Skala
- Dekubitusserfassung
- Wundverlaufsprotokoll

Die Dokumentationsunterlagen werden sach- und fachgerecht geführt und – auch im juristischen Sinne – wie ein Dokument gehandhabt.

Die erbrachten Pflegeleistungen werden kontinuierlich anhand von Standards – im Sinne von Handlungsleitlinien – erbracht und bewertet.

Bearbeitet: K. Hartwigsen	Geprüft: 15.11.2012	Freigegeben: 16.11.2012
Erstelldatum / Version: 12/2011		S. 150

Alten- und Pflegeheim Residenz GmbH Aachener Straße 49 41812 Erkelenz	Qualitätsmanagement-Hand- buch	Kapitel 4
	Thema: Pflege- und Hauswirtschaftskonzept	K-2-1-01

Die Standards sind allen Mitarbeitern bekannt.

Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld des Bewohners werden in die Pflege eingebunden, in gesundheitsfördernden Aspekten und sichernden Arbeitstechniken beraten und unterstützt.

Pflegesystem

Als vertrauensbildende Maßnahme beim Bewohner werden im Sinne einer Bezugspflege Pflegegruppen gebildet.

Jede Pflegegruppe betreut einen festen Bewohnerkreis. Dabei gibt es immer eine Bezugspflegefachkraft, die für den Bewohner Ansprechpartner in allen Anliegen und Belangen ist. Diese Bezugspflegefachkraft steuert insbesondere auch den Pflegeprozess.

Grundsätzlich wird großer Wert gelegt auf die Kontinuität des Personals beim einzelnen Bewohner.

Räumliche Ausstattung

Unser Haus verfügt über 31 Heimplätze in Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmern. Die Zimmer sind auf zwei Etagen verteilt. Die Plätze verteilen sich über

- 9 Einzelzimmer
- 8 Zweibettzimmer
- 1 Mehrbettzimmer


Weiter verfügen wir über Gemeinschaftsräume, in denen den diversen Aktivitäten nachgegangen werden kann, Gästetoiletten sowie einen besonderen Raum der Ruhe und Stille.

Sachliche Ausstattung

Sämtliche Zimmer sind neben der allgemeinen Möblierung (Bett bzw. Pflegebett, Nachttisch mit abschließbarem Fach, Tisch, Stuhl, Sessel, Schrank etc.) mit

- einer opto-akustischen Rufanlage,
- Beleuchtung am Bett,
- Radio- / TV-Anschluss sowie

Bearbeitet: K. Hartwigsen	Geprüft: 15.11.2012	Freigegeben: 16.11.2012
Erstelldatum / Version: 12/2011		S. 151

Alten- und Pflegeheim Residenz GmbH Aachener Straße 49 41812 Erkelenz	Qualitätsmanagement-Hand- buch	Kapitel 4
	Thema: Pflege- und Hauswirtschaftskonzept	K-2-1-01

- Telefonanschlussdose

ausgestattet.

Sanitäre Ausstattung

Das Heim verfügt über 12 Nasszellen; davon werden

- 1 Besuchertoilette
- 2 Personaltoiletten
- 5 Toiletten für Heimbewohner
- 3 Stationsbäder
- 1 behindertengerechte Dusche


vorgehalten.

Alle Nasszellen sind an die opto-akustische Rufanlage angeschlossen.

Hilfsmittelausstattung

- 3 Blutdruckmessgeräte
 - 3 Blutzuckermessgeräte
 - 2 Personenwaagen
 - 2 Toilettensitzerhöhungen
 - 1 Toilettenaufstehhilfe
 - 6 Pflegebetten
 - 12 Pflegebettische
 - 18 Lagerungsrollen
 - 3 Antidekubitusmatratzen
- 12 Paar Fersenschoner
- 2 Inhalationsgeräte für die oberen Luftwege
 - 4 Zimmerrollstühle
 - 5 Toilettenrollstühle
 - 1 Treppenfahrzeug
 - 20 Steckbecken
 - 36 Bettschutzeinlagen
 - 1 Sekretabsauggerät
 - 1 Spül- und Applikationssystem
 - 5 Ernährungspumpen
 - 4 Badewannenlifter
 - 3 Gehgestelle

Bearbeitet: K. Hartwigsen	Geprüft: 15.11.2012	Freigegeben: 16.11.2012
Erstelldatum / Version: 12/2011		S. 152

Alten- und Pflegeheim Residenz GmbH Aachener Straße 49 41812 Erkelenz	Qualitätsmanagement-Hand- buch	Kapitel 4
	Thema: Pflege- und Hauswirtschaftskonzept	K-2-1-01

- 4 Gehwagen
- 6 Hand- / Gehstöcke
- 5 Paar Unterarmgehstützen
- 1 höhenverstellbare Badewanne

Außenanlagen

Hinter dem Haus befindet sich ein großer Garten, der bei entsprechendem Wetter gerne genutzt wird, z. B. für den Nachmittagskaffee, ein spontanes Grillen – und natürlich für das alljährliche Sommerfest.

Möglichkeit von eigenem Mobiliar

Eigene Möbel (bis auf Bett und Nachttisch) können von den Heimbewohnern mitgebracht werden. Damit wird Manchem der Umzug in eine doch nicht ganz so fremde Umgebung erleichtert.

Leistungsbeschreibung

Unsere Einrichtung garantiert eine ausreichende, gleichmäßige und konstante Versorgung der betreuten Bewohner entsprechend ihres pflegerischen Bedarfs und ihrer individuellen Bedürfnisse.

Wir erbringen die gesetzlichen Regelleistungen der Grund- und Behandlungspflege. Zu diesen gehören insbesondere die Körperpflege, Hilfe bei den Toilettengängen, Hilfe bei den Mahlzeiten, Medikamentengabe und Durchführung von Injektionen sowie Leistungen der Hauswirtschaft wie regelmäßige Reinigung der Räume und das Zubereiten der Speisen. Bei unseren Leistungen berücksichtigen wir grundsätzlich die individuellen Wünsche der Bewohner sowie die gesetzlichen Vorgaben, wie z. B. Hygienevorschriften.


Die Essenszeiten sind flexibel gestaltet, um den individuellen Bedürfnissen der Bewohner entgegenzukommen.

Weiter erbringen wir Leistungen der sozialen Betreuung, sowohl in der Gruppenform als auch geeignete Einzelmaßnahmen. Ziel ist hierbei vor allem, die Ressourcen der Bewohner zu fördern und Anregungen zu schaffen.

Verpflegung

Normal, Diät- und Schonkost wird angeboten. Täglich werden zwei Gerichte frisch zubereitet. Die Komponenten können beliebig ausgetauscht werden. Sonderwünsche

Bearbeitet: K. Hartwigsen	Geprüft: 15.11.2012	Freigegeben: 16.11.2012
Erstelldatum / Version: 12/2011		S. 153

Alten- und Pflegeheim Residenz GmbH Aachener Straße 49 41812 Erkelenz	Qualitätsmanagement-Hand- buch	Kapitel 4
	Thema: Pflege- und Hauswirtschaftskonzept	K-2-1-01

(Abfrage täglich) werden gerne erfüllt. Die enge Zusammenarbeit mit einer diplomierten Ökotrophologin gibt uns in schwierigen Fällen die nötige Sicherheit.

Wäscheservice

Bett- und Tischwäsche (Flachwäsche) werden in einer zugelassenen Wäscherei gewaschen und gemangelt. Die Wäsche der Bewohner wird von uns mit gedruckten Namensschildern versehen (eingenäht) und von einer eigens dafür eingestellten Kraft gewaschen, gebügelt und in die Schränke der Bewohner eingeräumt. Kleine Reparaturen werden ebenfalls von dieser Kraft durchgeführt.

Hausreinigung

Sämtliche Zimmer, auch die Bäder und Flure, werden täglich sowie im Bedarfsfall gereinigt. Die Reinigung wird kontrolliert und dokumentiert.

Qualitätssicherung

Unsere Einrichtung ist ständig bestrebt, ihre Qualität im Sinne einer kontinuierlichen Entwicklung zu verbessern. Aus diesem Grunde werden regelmäßig Maßnahmen der Qualitätssicherung durchgeführt und dokumentiert.

Zu diesen Maßnahmen zählen unter anderem:


- regelmäßige, aufgabenbezogene Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern
- Vorhalten von Pflegefachliteratur und Fachzeitschriften
- Durchführung von Pflegevisiten
- Vorhalten eines Beschwerde-Management-Systems
- regelmäßige Durchführung von Fallbesprechungen
- regelmäßige Überprüfung unserer Pflegestandards
- Handhabung des QM-Systems gemäß dem PDCA-Zyklus

Innerbetriebliche Kommunikation

Zu unseren Maßnahmen der innerbetrieblichen Kommunikation gehören:

- Übergabegespräche zwischen den Schichten
- regelmäßige, professionsübergreifende Dienstbesprechungen

Bearbeitet: K. Hartwigsen	Geprüft: 15.11.2012	Freigegeben: 16.11.2012
Erstelldatum / Version: 12/2011		S. 154

Alten- und Pflegeheim Residenz GmbH Aachener Straße 49 41812 Erkelenz	Qualitätsmanagement-Hand- buch	Kapitel 4
	Thema: Pflege- und Hauswirtschaftskonzept	K-2-1-01

- schriftliche fixierte Aushänge, wie z. B. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Kooperation mit anderen Diensten

Wir kooperieren mit den Hausärzten, Apotheken, Sanitätshäusern und Dozenten, um stets eine optimale Versorgung der Bewohner zu gewährleisten.

Bearbeitet: K. Hartwigsen	Geprüft: 15.11.2012	Freigegeben: 16.11.2012
Erstelldatum / Version: 12/2011	S. 155	